Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 96 (2018)

Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hauptversammlung

Einladung

Mittwoch, 5. Dezember 2018, Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, Bern

Orientierung für Neumitglieder

18.30 Uhr

Orientierung über die Sektion Bern und deren Aktivitäten

Hauptversammlung

19.00 Uhr

I. Eröffnung der Versammlung und Informationen

- 1 Begrüssung
- 2 Ehrung der Ältesten
- 3 Gedenken an die im Jahre 2018 verstorbenen Mitglieder
- 4 Gratulation zum 75-Jahre-Jubiläum der Veteranen
- 5 Orientierung über das Sanierungsprojekt Gaulihütte

II. Statutarischer Teil

- 1 Wahl von Stimmenzählenden
- 2 Verabschiedung Budget 2019
- 3 Verabschiedung Kommissions- und Vorstandsmitglieder
- 4 Wahlen von Kommissionsmitgliedern
- 5 Wahlen von Vorstandsmitgliedern
- 6 Bestätigung und Wahl der Rechnungsrevisoren
- 7 Verschiedenes

Apéro für Neumitglieder und Teilnehmer der HV

20.30-21.45 Uhr im Anschluss an die Hauptversammlung



Der Apéro im Anschluss an die HV inmitten von glitzernden Kristallen bietet Gelegenheit für ein entspanntes Schwätzchen.



Sektionsversammlung

Protokoll

Mittwoch, 5. September 2018, Restaurant Schmiedstube, 1. OG, Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Micael Schweizer

Anwesende: 27 Clubmitglieder inkl. 5 Vorstandsmitglieder Entschuldigt: Tino Döring, Toni Buchli, Daniel Gerber

Beginn: 19.30 Uhr Schluss: 20.00 Uhr

Statutarischer Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich und lädt zum anschliessenden Vortrag Bergrettung im Grindelwaldtal ein. Er erinnert die Anwesenden nochmals kurz an das neue Konzept zur Durchführung der Sektions- und Hauptversammlungen. Das Apéro anlässlich der letzten Sektionsversammlung im Juni wurde sehr geschätzt.

Veteranen-Gruppe

Die Veteranen-Gruppe feierte am Montag, 3. September 2018, ihr 75-Jahre-Jubiläum: Es war ein voller Erfolg mit insgesamt 102 Anwesenden!

Alpines Museum

Die Zukunft des alps ist ungewiss, seit der Bund im Sommer 2017 bekannt gegeben hat, seinen Beitrag von 1020000 Franken auf 250 000 Franken zu kürzen. Dies würde das finanzielle Aus für das Museum bedeuten, zumal vom Gesamtbudget von rund 3,3 Mio. Franken fast 1/4 der Mittel fehlen. Das Bundesamt für Kultur hat das alps als Nationales Netzwerk anerkannt. Dadurch hat das eidgenössische Parlament voraussichtlich in der Wintersession die Möglichkeit, einen zusätzlichen Beitrag von 530000 Franken zu sprechen. Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die Online-Rettungsaktion (alpinesmuseum.ch).

Die Ausstellung Eine Spurensuche in Esperanza/Argentinien kann vom 7. September bis 28. Oktober 2018 im Alpinen Museum bewundert werden.

Klettertraining für Kinder

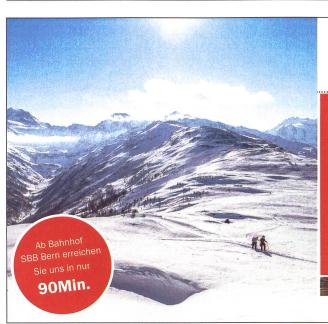
Tino Döring hat ein Klettertraining für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren organisiert; die erste Durchführung findet in diesem Herbst mit zwölf Kindern statt. Ab Februar 2019 ist eine zweite Durchführung geplant.

2 Wahl der Stimmenzählenden

Auf die Wahl der Stimmenzählenden wird zu Beginn der Sektionsversammlung verzichtet. Bei Bedarf wird dies noch nachgeholt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. Juni 2018

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. Juni 2018 wurde in den Clubnachrichten 3-2018 publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.



HIDA

Ambrüf an d'Sunna [Hinauf an die Walliser Sonne]

Erleben Sie bei uns in Visperterminen auf geführten Schneschuh-Touren die bekannten Weine aus Europas höchstem Weinberg,

Sie geniessen - Wir organisieren!

Weindegustation ab Fr. 69.-]

Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot unter: 027 946 03 00 oder info@heidadorf.ch

www.heidadorf.ch

4 Mutationen: Kenntnisnahme

Die Mutationen wurden in den Clubnachrichten 3-2018 veröffentlicht. Der Präsident – Micael Schweizer – verliest die Namen der verstorbenen Sektionsmitglieder. Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen.

5 Mitteilungen aus den Ressorts

Mitgliederverwaltung

Marcel Schafer, der Mitgliederverwalter der Sektion Bern SAC, hat per Ende 2018 seine Demission bekannt gegeben. Per 1. Januar 2019 wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für dieses Amt gesucht. Mögliche Kandidatinnen und Kandidaten sind bitte dem Präsidenten oder der Vizepräsidentin zu melden. Besten Dank!

6 Verschiedenes

Termine

Die Hauptversammlung findet am 5. Dezember 2018 im Naturhistorischen Museum statt.

158. Abgeordneten-Versammlung vom 9. Juni 2018 in Brugg Verdankenswerterweise hat Edi Voirol in der CN 3-2018 einen Bericht über die 158. Abgeordneten-Versammlung vom 9. Juni 2018 in Brugg geschrieben. An der Abgeordnetenversammlung haben acht Mitglieder der Sektion Bern teilgenommen.

Aufgrund einer Frage von Rolf Schifferli wurde an der Abgeordnetenversammlung klar festgehalten, dass kein Konsumationszwang in SAC-Hütten besteht.

Ausserdem wird im Zusammenhang mit der AV kritisiert, dass das Audioprotokoll kaum aktiviert werden kann, da die Verlinkung auf der Homepage des Zentralverbandes nicht funktioniert. Der Mangel wurde dem Zentralverband schriftlich mitgeteilt. In der Zwischenzeit wurde der Mangel behoben.

Mitteilungen aus der Bibliothekskommission

Konrad Schrenk, Mitglied der Bibliothekskommission, teilt mit, dass sie den Bücherbestand in der Bibliothek überprüft haben und einige Werke ausgeschieden wurden. Er fordert die Anwesenden auf, sich am Büchertisch zu bedienen: Die ausgeschiedenen Bücher können gratis mitgenommen werden.

Digitalisierung von Tourenführer

Die Digitalisierung von Tourenbeschrieben ist im Vormarsch: Ab Oktober 2018 sollen mehr als 8000 der rund 45 000 Tourenbeschrieben digital auf dem Tourenportal des Zentralverbandes online abrufbar sein. Bis jetzt war das Tourenportal (beta-Version) ausschliesslich für SAC-Mitglieder nutzbar. Ab Oktober 2018 wird dieses Portal öffentlich zugänglich sein und wird durch die Einnahme von Abonnements finanziert. Der Vorstand der Sektion Bern wird das Projekt nach wie vor kritisch verfolgen – dem Projekt, welches als ansehnlich bezeichnet wird, soll jedoch eine Chance gegeben werden. Kritisiert wird die Unvollständigkeit und dass Tourenbeschriebe bereits schon veraltet sind.

Exkursionstag BernStein!

Jürg Meyer und Regula Gesemann organisieren einen spannenden und unterhaltsamen Exkursionstag zu den vielfältigen Bausteinen Berns, u.a. einstündiger Gesteins-Rundgang durch das Parlamentsgebäude. Die Exkursion findet an folgenden Daten statt: 20. Oktober und 24. Oktober 2018 sowie 18. Mai und 24. Mai 2019 (Anmeldung per E-Mail an regula.gesemann@bluewin.ch).

Andrea Battilana, Protokollführerin Sektions- und Hauptversammlungen



Zum Gedenken an

Linus Zimmermann

17.10.1932-9.8.2018

Lieber Linus

Als wir uns vor etlichen Jahren im Fachausschuss für Gesundheit kennenlernten, warst du Grossrat und Gemeindepräsident. Vor allem aber warst du ein bekannter Bergsteiger und Tourenleiter des SAC. Ich fühlte mich geehrt, als du mich einludst, dich, nachdem du bis auf einen sämtliche Viertausender der Schweiz bestiegen hattest, auf das zuletzt verbliebene Hohberghorn zu begleiten. Es war eine unvergessliche Tour und bei besten Verhältnissen und schönem warmem Wetter konnten wir gleichentags über Stecknadel-, Nadelund Ulrichshorn nach Grächen absteigen. Dabei bewunderte ich deine ruhige und sichere Gangart.

Auch auf weiteren Touren warst du mir, dem neun Jahre jüngeren, stets ein Vorbild, sowohl beim Klettern wie auch im Eis und beim Skifahren. Unvergesslich bleibt auch die Besteigung der Fiescherhörner, die Abfahrt zum Ewigschneefeld, der Wiederaufstieg zum Jungfraujoch, wo wir einen erschöpften Teilnehmer zurückliessen und am gleichen Tag noch die alte Hollandiahütte erreichten. Ich war fix und fertig und froh, in deiner Spur gehen zu dürfen.

Auf unserem letzten gemeinsamen Viertausender, dem Aletschhorn, überzeugtest du mich, mich als Tourenleiter zu bewerben und mir als Pate zur Seite zu stehen. Ich bin dir heute zu grossem Dank verpflichtet, dass du mich auf Bergwander-, Alpinwander- und Hochtouren begleitet und mit Rat und Tat geholfen hast.

Bei unserer letzten Begegnung hattest du etwas Mühe, dich in den Gängen des Altersheims zurechtzufinden. Aber beim gemeinsamen Bier warst du wieder der Alte, sprachst über Politik und über alte Zeiten, als du als Flugplatzgegner und ich als Pilot das Kriegsbeil ausgruben, um es beim gemeinsamen Bergsteigen wieder zu versenken. Von Demenz keine Spur.

Leider kann ich dir meine Dankbarkeit nicht mehr kundtun, was ich sehr bedaure.

Mit grosser Hochachtung, dein Göttibueb, Ruedi Schneider



Mann/Frau mit Lust und Zeitfenster gesucht

- Zeit und Lust, an vorderster Front der Sektion Bern mitzumischen?
- Verantwortung über einen Bereich zu übernehmen?
- Nach Wunsch und Möglichkeit auch in Projekten mitzuwirken?
- In einem umtriebigen Vorstandsteam von rund einem Dutzend Mitgliedern unser Sektionsleben aktiv mitzuprägen?
- In engem Austausch mit dem Zentralverband (Mitgliederdienst) zu stehen?
- Und überhaupt: dich dabei auch für den Bergsport einzusetzen?

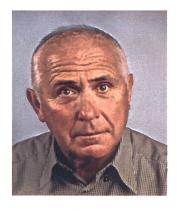
Wir suchen per sofort oder ab Januar 2019 eine/n (freiwilligen) Verantwortlichen für den Bereich Mitgliederdienst.

Gerne stellen wir dir unverbindlich das detaillierte Pflichtenheft elektronisch zu und beantworten gerne auch alle deine Fragen. Sorgfältige Einarbeitung und Stellvertretung sind gewährleistet.

Wir freuen uns sehr über deine Kontaktaufnahme.

Marianne Schmid, Vizepräsidentin Sektion Bern, vize@sac-bern.ch, 079 312 84 55

Zum Gedenken an



Erwin Mock

7.1.1938-1.8.2018, alt Obmann der Veteranengruppe und Ehrenveteran

Nach längerer Krankheit, aber doch unerwartet rasch, ist unser Kamerad und ehemaliger Tourenleiter, Kassier und Obmann der Veteranengruppe verstorben. Erwin war ein Spätberufener. Im Jahr 2000, nach seiner Pensionierung als Personalchef in der

Zollverwaltung, trat er in den SAC Bern und gleichzeitig in die Veteranengruppe ein. Er hatte aber schon früher Berge bestiegen und Skitouren unternommen – naheliegend, war er doch Bündner. Schon bald führte er Veteranentouren durch, einige in seinem Heimatkanton, so in die Bündnerherrschaften, als Dreiländertour (CH-Oe-Li) oder über den Piz Lischana und die Fuorcla da Rims nach Uina Dadaint. Als gewesener Fourier war er prädestiniert für das Führen der Veteranenkasse. Das Mitwirken im Vorstand gab ihm Einblick in dessen Tätigkeit, sodass er sich im Jahre 2007 dazu überreden liess, das Amt des Obmanns zu übernehmen. In dieser Funktion nahm er auch Einsitz in den Sektionsvorstand. Beide Aufgaben hat er zehn Jahre lang wahrgenommen. Daneben half er manches Jahr die Sommer-Wanderwoche zu organisieren.

Diese Zeit durfte ich als Obmann-Stellvertreter hautnah miterleben. Erwin hat sich für die Veteranengruppe sehr eingesetzt und dabei eine deutliche Sprache geführt. Er hat sich aber nicht als Chef aufgespielt, sondern uns allen möglichst viel Freiraum eingeräumt, damit jeder seine Aufgaben selber ordnen konnte. Er hat sich nie als unersetzbar eingeschätzt und Vertretungen, wo notwendig, mir überlassen. Seine Art hatte viel mit seiner Herkunft gemeinsam, diese hat wohl auch seinen Charakter geprägt: Eine Persönlichkeit aus den Bündner Bergen

mit markantem Kopf und kernigem Dialekt. Trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, pflegten wir ein freundschaftliches Verhältnis. 2016 ist er in Würdigung seiner Verdienste zum Ehren-Veteran, also quasi zum Veteranen-Gefreiten, ernannt worden.

Wir andern Vorständler haben miterlebt, wie Marty Mock, seine Ehefrau, mehr und mehr in die Demenz abgeglitten ist und Erwin entsprechend gefordert war. Seine Verantwortung für einen Kompaniehaushalt im Militär kam ihm nun auch in der eigenen, privaten Haushaltung zupass.

Vor zwei Jahren erlitt Erwin beim Abstieg von der Tuoihütte nach Ardez eine Blockade. War das wohl der Anfang seiner Krebskrankheit, die im folgenden Winter virulent wurde? Er hat sich einer Operation unterzogen und wurde medikamentös behandelt. So weit war er geheilt, dass er wieder kürzere Wanderungen unternehmen konnte. Im Mai 2018 hat er wieder eine Gruppe geführt, und in der Wanderwoche im Juni war er für die Logistik zuständig. Dabei kamen ihm seine guten Italienischkenntnisse gelegen (seine Mutter war Südbündnerin). Nach einem weiteren Spitaleintritt Mitte Juli und einer Operation hat eine Lungenentzündung dem strammen Bergsteiger die Luft abgestellt.

Mit Erwin Mock ist ein weiteres Veteranen-Urgestein abberufen worden. Nun ist er zum letzten Mal himmelwärts gestiegen und hinterlässt eine grosse Lücke in unseren Reihen. Aber all die Erinnerungen an Erwin werden ihn in unseren Herzen lebendig halten. An unserem Höck Anfang August sind wir zu Ehren unseres ehemaligen Obmanns und Veteranen-Kameraden zu einer Gedenkminute aufgestanden.

Paul Kaltenrieder

Generationenübergreifende Skitour am Samstag, 19. Januar 2019

Vor rund einem Jahr hat sich der Vorstand während seiner Jahresretraite dem Thema Jugend gewidmet und nach Ideen gesucht, wie der SAC Bern vermehrt Jugendliche für die Berge begeistern könnte. Die Götti/Gotte-Skitour ist eine dieser Ideen. Wollt ihr als Götti/Gotte, Grossvater oder Mutter euren Kindern, Patenkindern und Enkeln/Nichten die Freude am Skitourengehen weitergeben, ohne sie gleich ins kalte Wasser der JO zu werfen? Dann kommt doch gemeinsam auf diese einfache Skitour in den Berner Voralpen. Yves Reidy von den Aktiven und Leo-Philipp Heiniger von der JO freuen sich, euch und eure (vielleicht) zukünftigen JOIer auf dieser Tour kennenzulernen.



Schneespass für Jung und Alt auf einer gemeinsamen Skitour.

In Kürze

Annika Winzeler stellt sich als Ressortleiterin Umwelt zur Wahl

Die Liebe zu den Bergen entdeckte ich früh. Als Kind sehr häufig in den Bergen unterwegs – wandernd und kletternd im Sommer, skifahrend im Winter –, ermöglichte mir der geografische Wohnortswechsel in die Region Bern, die Berge auch neben dem Berufsalltag wieder regelmässiger zu besuchen. Neben dem Sportklettern bin ich gerne wandernd aber auch abseits der Wege auf Hochtouren unterwegs. Beruflich als Agronomin tätig, hat mein Bezug zu den Bergen auch einen landwirtschaftlichen Hintergrund. So begleiten mich die Themen nachhaltige Produktionssysteme, Biodiversität und Botanik auch in den Bergen. Und mit der Arbeit auf zwei verschiedenen Kuhalpen im Berner Oberland, konnte ich einen eindrücklichen Betriebszweig



der Schweizer Berglandwirtschaft erleben. Ich möchte gerne etwas zum Erhalt dieser vielfältigen Alpenlandschaft beitragen. Weil ich die Bergwelt als Bergsportlerin dann am meisten geniessen kann, wenn sich der Mensch mit Rücksicht darin bewegt. Die Mitarbeit in der UKo ermöglicht mir wichtige Themen aufzugreifen, zu informieren und in konkreten Projekten zu wirken.

Annika Winzeler

Vortragsreihe: Der Berg ruft – der Berg kommt!

Nach den beiden erfolgreichen Geologie-Vortragszyklen 2017/2018 mit dem Geologen und Bergführer Dr. Jürg Meyer wird die Reihe Die Alpen ins Alps holen fortgesetzt, als gemeinsames Projekt der Sektion Bern SAC, dem Alpinen Museum und Jürg Meyer.

Die Klimaerwärmung wirkt sich in Gebirgen wie den Alpen besonders stark aus. Zu den Folgen gehören zunehmende Fels- und Bergstürze, gefährliche Gletscherseen, neue Herausforderungen für den Bergsport und sich verändernde Lawinengefahren. Die dreiteilige Reihe Der Berg ruft – der Berg kommt! macht die Auswirkungen dieser Veränderungen zum Thema, mit zwei Referaten des Geologen/Bergführers Jürg Meyer und einem Expertenabend mit Podiumsgespräch.

Montag, 11. Februar 2019

Steigende Temperaturen - bröckelnde Berge

Fels- und Bergstürze im Hochgebirge haben zugenommen – die Cengalo-Gesteinslawinen von Bondo 2017 dürften kein Einzelfall bleiben. Jürg Meyer führt diese Auswirkungen der Klimaerwärmung in Bild und Video eindrücklich vor.

Montag, 25. Februar 2019

Klimawandel - Gletschergefahren - Lawinengefahren - Bergsport Drei Experten präsentieren die aktuellen Forschungsergebnisse über die Gefahren rund um zurückschmelzende Gletscher, erwartete Veränderungen der Lawinengefahren und die Folgen der Klimaerwärmung für Bergsport und SAC. Dr. Jürg Schweizer, Leiter des WSL-Instituts für Schnee und Lawinenforschung SLF, Davos, Prof. Dr. Wilfried Häberli, Prof. em. Universität Zürich, Geograph/ Glaziologe, Dr. Daniel Marbacher, Geograph und Bergführer, Geschäftsleiter des SAC Nach kurzen Referaten der drei Experten rundet ein von Jürg Meyer geleitetes Podiumsgespräch den Abend ab.

Montag, 11. März 2019

Vom Pfynwald zum Caumasee - eindrückliche Bergsturz-Landschaften der Schweiz

Jürg Meyer zeigt in einem Bildreferat mit musikalischer Begleitung, wie prähistorische und historische Bergstürze in den Alpen die Landschaften veränderten und bis heute prägen.

www.sac-bern.ch/Veranstaltungen und beiliegender Flyer www.gobag.ch/events, www.rundumberge.ch

SAC-Suure-Mocke in der Spysi - meldet euch an!

Wann: Freitag, 15. März 2019; Türöffnung 18.30 Uhr, das Essen beginnt um 19.00 Uhr

Wo: Spysi, Speiseanstalt der unteren Altstadt, Junkerngasse 30 (Eingang oberes Gerechtigkeitsgässchen), 3000 Bern 8

Menü: Salat, Suure Mocke bis gnue mit Kartoffelstock oder Chnöpfli, Gebrannte Crème

Kosten: vorgängige Einzahlung von 45 Franken pro Person auf das PC-Konto 60-741 533 3 (IBAN CH58 0900 0000 6074 1533 3), lautend auf Speiseanstalt der Unteren Stadt Bern; die Getränke werden nach Konsum vor Ort bezahlt.

Anmeldung mit Name, Anzahl Personen, Vegi-Wunsch, Telefonnummer und SAC-Mitgliedernummer an Hans Jürg Haller



(Spysi) via spysi@spysi.ch oder telefonisch auf 031 371 15 61. Auf der Homepage www.spysi.ch sind die freien Plätze ersichtlich, unter Suure Mocke III (SAC).

Anmeldeschluss inkl. Einzahlung von 45 Franken bis spätestens 28. Februar 2019 - dr Ender isch dr Gschwinder!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Micael Schweizer, Präsident

Veranstaltungskalender

B. 1						
N	O	10	Inna	h		r
1.4	U			u	C	ı

Dic 6 1 2010	Ausstallung	Sahäna Parga Eina Ansiahtssaaha	Alpinos Musaum Parn
Bis 6.1.2019 27.11.	Ausstellung Fotogruppe	Schöne Berge – Eine Ansichtssache Jurierung der Wettbewerbsaufnahmen	Alpines Museum, Bern 19.30 Uhr, Clublokal
27.11.	Alpines Museum	Hodler: Feierabendwanderung im Kunstmuseum Bern	19.30 Uhr, Kunstmuseum Bern
Dezembe		Hodel Felelasella Hallaciang III Kansellasean Sem	10.00 only Kunstinuseum bein
3.12.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
l.12.	European Outdoor Filmtour	Die besten Outdoorsport- und Abenteuerfilme	20.00 Uhr, National, Bern
1.12.	Fotogruppe	Hauptversammlung und Prämierung Fotowettbewerb	19.30 Uhr, Clublokal
1.12.	Alpines Museum	Pecha Kucha zum Internationalen Tag der Berge	17.00 Uhr, Alpines Museum
11.12.	European Outdoor Filmtour	Die besten Outdoorsport- und Abenteuerfilme	20.00 Uhr, National, Bern
3.12.	Veteranen	Jahresschlussfeier	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
6.12.	Seniorinnen und Senioren	Jahresschlussfeier	16.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
7.12.	Veteranen	Gurtenhöck	10.00 Uhr, Gutenbahn-Talstation
7.12.	Hüttensingen	Weihnachtsfeier	19.30 Uhr, Clublokal
lanuar			
'.1.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
2.1.	Alpines Museum	Panorama-Lotto	18.00 Uhr, Alpines Museum
6.1.	Multivision Explora	Stephan Siegrist, Vertical Path	19.30 Uhr, Aula Freies Gymnasium, Berr
7.1.	Jubilarenehrung	Nur mit persönlicher Einladung für alle Jubilare	18.00 Uhr, Rest. Schmiedstube
8.1.	Festanlass	90. Geburtstag von Hans Rudolf von Gunten, Mt. Everest-Pionier	18.00 Uhr, Alpines Museum
9./20.1.	Chalet Teufi	Wochenende für alle	Chalet Teufi, Grindelwald
21.1.	Veteranen	Gurtenhöck	10.00 Uhr, Gutenbahn-Talstation
Eebruar			
2./3.2.	Chalet Teufi	Wochenende für alle	Chalet Teufi, Grindelwald
.2.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
1.2.	Seniorinnen und Senioren	Treff	14.30 Uhr, Clublokal
1.2.	Geologiezyklus	Steigende Temperaturen – bröckelnde Berge	19.30 Uhr, Auditorium PH Bern, Helvetiaplatz
7.2	Alpinos Museum	Days häven viesken sekvesken	12.00 Ular Alpines Museum
7.2.	Alpines Museum	Berge hören, riechen, schmecken	12.00 Uhr, Alpines Museum
8.2. 25.2.	Veteranen Geologiezyklus	Gurtenhöck Klimawandel – Lawinengefahren – Gletschergefahren	10.00 Uhr, Gutenbahn-Talstation 19.30 Uhr, Auditorium PH Bern,
.5.2.	deologiezyklus	Kilmawander – Lawinengeranien – Gletschergeranien	Helvetiaplatz
März			
.3.	Veteranen	Höck	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
5.3.	Sektionsversammlung	mit Vortrag	19.30 Uhr, Clublokal
1.3.	Geologiezyklus	Vom Pfynwald zum Caumasee – die eindrücklichsten	19.30 Uhr, Auditorium PH Bern,
		Bergsturz-Landschaften	Helvetiaplatz
		,	
5.3.	Sponsorenessen	Suure Mocke und brönti Creme	18.00 Uhr, Spysi
	Sponsorenessen Veteranen		
8.3.		Suure Mocke und brönti Creme	18.00 Uhr, Spysi
18.3. April		Suure Mocke und brönti Creme	18.00 Uhr, Spysi
15.3. 18.3. April 1.4. 3.4.	Veteranen	Suure Mocke und brönti Creme Gurtenhöck	18.00 Uhr, Spysi 10.00 Uhr, Gutenbahn-Talstation